



klosterkonzerte  
maulbronn — 2022  
*musikfestival  
im weltkulturerbe*

## PRESSEMITTEILUNG (Langversion)

15. März 2022

### Klosterkonzerte Maulbronn 2022 Vorverkauf ab 21. März

Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsanfang beginnt am 21. März der Vorverkauf für die Saison 2022 der Klosterkonzerte Maulbronn. Karten können ab diesem Termin sowohl ab 7 Uhr über die Internetseite [www.klosterkonzerte.de](http://www.klosterkonzerte.de) als auch persönlich oder telefonisch im Kartenbüro der Stadt Maulbronn (Tel. 07043 10311) erworben werden. Vom 20. Mai bis zum 25. September sind wieder Künstler von internationalem Renommee in der ehemaligen Zisterzienserabtei zu Gast. An 25 Terminen kann sich das Publikum auf außergewöhnliche Künstlerbegegnungen, herausragende Interpretationen und spannende Konzertabende in Klosterkirche, Laienrefektorium und Kreuzganggarten freuen.

Zum Auftakt begegnet am 20. Mai die Geigerin **Midori Seiler** einer Virtuosin des 18. Jahrhunderts: Gemeinsam mit dem Originalklangensemble **Concerto Köln** widmet sie sich unter anderem jenen Violinkonzerten, die Antonio Vivaldi einst seiner Meisterschülerin Anna Maria dal Violin auf den Leib geschrieben hatte. Dabei lässt sich die moderne Interpretin von überlieferten Notizen der barocken Virtuosin inspirieren.

In ganz unnachahmlicher Weise trifft Literatur auf Musik, wenn am 27. Mai der Schauspieler **Sky du Mont** seine Sprachkunst von den **Mirror Strings** widerspiegeln lässt. Die insgesamt 20 Saiten der zwei Gitarren und zwei Violoncelli umspielen den nuancierten Vortrag des Schauspielers, während die eigens für das ungewöhnlich besetzte Ensemble arrangierte Musik die Texte von Ulla Fröhling, Caro Martini, Katherine Brush und Henry Slesar reflektiert.

Außergewöhnlich ist auch der Duo-Abend des ARD-Musikpreisträgers **Theo Plath** mit **Aris Alexander Blettenberg**. Der Fagottist stellt gemeinsam mit dem frischgebackenen Preisträger des Beethoven Klavierwettbewerbs in Wien am 29. Mai sein eher selten solistisch gehörtes Instrument unter anderem mit Werken von Debussy, Saint-Saëns und Tansman ins Rampenlicht.

Gleichermaßen selten zu erleben ist auch das Zusammentreffen von Mandoline und Akkordeon. Mit dem israelischen Grammy-Nominierten **Avi Avital** und dem Russen **Aydar Gaynullin** stehen am 17. Juni aber zwei absolute Meister ihrer Instrumente auf der Bühne der Klosterkirche um Werke von Bach bis Bartók zu interpretieren.

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis verspricht der Solo-Abend von **Pieter Wispelwey** am 1. Juli zu werden. Der Cellist widmet sich in einem Konzert den Sechs Suiten für Violoncello solo BWV 1007–1012 von Johann Sebastian Bach. Ein Abend, der in seiner Intensität zweifellos an das Konzert mit Isabelle Faust und Bachs Sonaten und Partiten aus der vergangenen Saison anknüpfen wird.

Heiß ersehnt ist der inzwischen zwei Mal pandemiebedingt verschobene Auftritt der Klezmer-Balkan-Gypsy-Band **Dobranotch** am 9. Juli im Rahmen der Open-Air-Konzerte im Kreuzganggarten. Die aktuell gegen den russischen Staat verhängten Sanktionen setzen derzeit noch ein kleines Fragezeichen hinter die Einreise des Ensembles aus Sankt Petersburg. Der künstlerische Leiter der Klosterkonzerte, Sebastian Eberhardt, macht aber klar, dass eine Ausladung des Ensembles allein aufgrund seiner Nationalität nicht zur Debatte steht: »Wir

halten an dem geplanten Konzert fest. Der russische Angriffskrieg darf nicht auch noch auf dem Rücken von Künstlern ausgetragen werden, die diesem wie wir kritisch gegenüberstehen. Die universelle Sprache der Musik ermöglicht es wie keine andere, Brücken zu schlagen, Grenzen zu überwinden und zum gegenseitigen Verständnis der Kulturen beizutragen«. Sollte es dennoch eine Programmänderung geben müssen, ist die Festivalleitung bereits in Gesprächen mit einem vergleichbaren Ensemble. Bereits gebuchte Karten behalten in diesem Fall ihre Gültigkeit, können über das Büro der Klosterkonzerte aber auch kostenfrei storniert werden. Im einzigartigen Flair des Kreuzganggartens serviert Salaputia Brass unter dem Titel »Brasserie française« am folgenden Abend des 10. Juli ein Menü musikalischer Gaumenfreuden. Am zweiten Open-Air-Wochenende machen die **Ringmasters** aus Schweden ihrem Titel als »Barbershop-Weltmeister« am 15. Juli alle Ehre, bevor sich **Christoph Sietzen & The Wave Quartet** am 17. Juli zum Abschluss der Open-Air-Konzerte mit ihren vier Marimbaphonen von Georges Bizets Opernhit »Carmen« zu einem Abend voller Leidenschaften inspirieren lassen.

Zur **Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde** lädt sich der Pianist und Artist in Residence Anfang September wieder Partner von internationalem Renommee ins Laienrefektorium. Dabei steht die Reihe in diesem Jahr im Zeichen klangvoller Kammermusik. Neben den Cellosonaten mit **Patrick Demenga** am 2. September sind am 3. September Quintette für Bläser und Klavier mit **Marc Lachat, Dimitri Ashkenazy, Rie Koyama** und **Olivier Darbellay** zu hören. Am 9. September interpretiert Glemser mit **Tobias Feldmann** und **Niklas Eppinger** Klaviertrios, bevor sein Solo-Abend am 10. September die Kammermusikwoche u.a. mit Beethovens Diabelli-Variationen abschließt. Freunde der Kammermusikwoche profitieren im Abonnement von einem Preisnachlass von rund zehn Prozent.

Das Ensemble **Spark – die klassische Band** entstammt kammermusikalischen Gefilden. Mit Blockflöten, Streichinstrumenten und Klavier wird es am 16. September die Musik von Bach, Berio und den Beatles in einem sprühenden Konzertabend miteinander verbinden. Am 17. September nimmt das Bläserquintett **CARION** das 100. Jubiläum der Komposition des berühmtesten dänischen Kammermusikwerks zum Anlass seiner Hommage an den Komponisten Carl Nielsen und die Hauptstadt Kopenhagen.

Auch in dieser Saison nehmen wieder international gefragte Interpreten für eine kleine Reihe an Orgelkonzerten am Spieltisch der Maulbronner Grenzing-Orgel Platz. Den Anfang macht dabei der Organist **Ulrich Walther**, der nicht nur komponierende Interpreten in den Mittelpunkt seines Orgelkonzerts am 26. Mai stellt, sondern auch zwei eigene Orgelbearbeitungen als Uraufführungen präsentieren wird. Am 16. Juni ist der Organist **Christian Schmitt** im Duo mit dem Trompeter **Matthias Höfs** mit barocken Trompetenkonzerten und romantischen Orgelwerken zu erleben. Zum Abschluss der Orgelreihe lädt der Bezirkskantor **Thorsten Hülsemann** am 18. September in die Klosterkirche. Auf dem Programm stehen schwungvolle Musik, Tänze und Toccaten vom Barock bis in die Moderne. Alle Orgelkonzerte werden auch als Abonnement angeboten.

Den Abschluss macht der **Maulbronner Kammerchor**. Nachdem am 2. Juli bereits ein **A-cappella-Konzert** sowie am 30. und 31. Juli die beliebten **Wanderkonzerte** durch die malerische Kulturlandschaft rund um das Kloster Maulbronn auf dem Programm standen, widmet sich das Ensemble am 24. und 25. September unter dem Titel »**Der barocke Mendelssohn**« gemeinsam mit der Hannoverschen Hofkapelle zum Saisonabschluss der Fortführung seines ausgesetzten Mendelssohn-Zyklus. Als Solisten wirken an beiden Abenden Hannah Morrison (Sopran), Nils Wanderer (Altus), Florian Sievers (Tenor) und Johannes Kammler (Bariton). Auf dem Programm steht neben Bachs Magnificat BWV 243 auch die davon inspirierte Vertonung Mendelssohns sowie dessen Vertonungen der Psalmen 114 und 115.

In der Saison 2022 wird zudem wieder ein **Schulkonzert** angeboten. Das deutsch-spanische Ensemble **Marsyas Baroque** und der Bariton **Lars Conrad** widmen sich in zwei Vormittagsvorstellungen am 14. Juli in der Winterkirche den Abenteuern des Don Quichotte, musikalisch gefasst von Georg Philipp Telemann. Das Angebot richtet sich an Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 5. Interessierte Lehrkräfte können ihre Klassen über die Adresse [schulkonzerte@klosterkonzerte.de](mailto:schulkonzerte@klosterkonzerte.de) anmelden.

Zu Beginn des Vorverkaufs gelten die Regelungen der Warnstufe. In Klosterkirche und Laienrefektorium sind die Plätze auf 60% der Gesamtkapazität begrenzt. Im Kreuzganggarten sind die Plätze auf 75% begrenzt. Sobald die Basisstufe nachhaltig erreicht wird, werden weitere Plätze freigegeben.

Pressekontakt: Johannes Schott | [schott@klosterkonzerte.de](mailto:schott@klosterkonzerte.de) | 07043 9550952  
Foto-Link (gültig bis 22. März): <https://we.tl/t-9gXaeuiJR>, Fotocredits im Dateinamen